

## Die vierdte Predigt

Über das III. Cap. der Epistel an die Galater

Vers. 19. 20. 21. 22. gehalten, den  
11. Jun. 1697.

## VOTUM.

**G**nade sey mit euch allen, und Friede von GOTT dem Vater und unserm HERRN JESU CHRISTO, der sich selbst für unsere Sünde gegeben hat, daß Er uns errettet von dieser gegenwärtigen argen Welt, nach dem Willen GOTTES und unsers Vaters, welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen!

## Vorbereitung.

**I**n gar seeliger Ausspruch ist es, Andächtige und in CHRISTO JESU herzlich geliebteste Zuhörer, welchen David zu Anfang seines Psalter, Buchs von denen gesetzt, welche fleißig das Gesetz des HERRN durchsuchten: Wohl dem, der nicht wandelt im Rath der Gottlosen, noch tritt auff den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen, sondern hat Lust zu dem Gesetz des HERRN, und redet von seinem Gesetz Tag und Nacht, Psalm. I, 1. 2. Es preiset die Frommen seelig, die sich der Gesellschaft der Gottlosen entschließen, וְיִשְׁמְרוּ אֶת צִוִּיּוֹתָיו, Es wären die Schritt und Tritt eines solchen Mannes eitel Glückseligkeiten, daher es die LXX. Dolmetscher durch μακάριος, übersetzt. Unter welchem Wort eine sonderbare, wahrhaftige, und beständige, so wohl Leibes als Seelen Wohlfahrt, wird angedeutet, da alles nach Bundsch geht, nicht des sündlichen Fleisches, sondern des